

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 55 (1993-1994)

Heft: 498

Rubrik: Traktanden der 73. Delegiertenversammlung des EOv = Ordre du jour de la 73ème assemblée [i.e.. assemblée] des délégués de la SFO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 Jahre Eidgenössischer Orchesterverband

Jubiläums-Delegiertenversammlung, 8. Mai 1993 in Zürich

Zentralvorstand und Musikkommission des Eidgenössischen Orchesterverbandes (EOV) laden Ehrenmitglieder und Mitglieder zur Delegiertenversammlung 1993 ein. Der EOv wird 75 Jahre alt, und er will seine Jubiläums-Jahresversammlung am Gründungsort Zürich durchführen.

Im folgenden geben wir das Programm bekannt. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden das genaue Tagesprogramm und einen Einzahlungsschein erhalten.

Programm der Delegiertenversammlung

Samstag, 8. Mai 1993, 13.00 Uhr, Saal im Migros-Genossenschaftsbund Zürich, Limmatstrasse 152 (Haltestelle «Limmatplatz» der Tramlinien 4 «Hardturm» und 13 «Frankental» oder Parkhaus «Hardturm» am Auto-

bahnende N 1 und Tram 4 bis Limmatplatz).

13.00 Uhr Eröffnung der Delegiertenversammlung Haupttraktandum: Wahl des Zentralvorstandes

15.00 Uhr Pause

15.30 Uhr Jubiläumsakt mit Musik

16.50 Uhr Apéro

17.45 Uhr Fahrt mit Extrabus zur Schiffsstation, anschliessend Seerundfahrt mit Bankett. Ehrung der Eidgenössischen Orchesterveteranen

21.00 Uhr Rückkehr nach Zürich und Ende der Veranstaltung.

Fest- und Bankettkarten:

Delegiertenversammlung, Festakt, Konzert, Apéro, Schiffsrundfahrt und Bankett (ohne Getränke): Fr. 90.-. Delegiertenversammlung, Festakt mit Konzert und Apéro: Fr. 30.-.

Traktanden der 73. Delegiertenversammlung des EOv

Ordre du jour de la 73ème Assemblée des délégués de la SFO

1. Begrüssung
Souhaits de bienvenue
2. Totenehrung
Honneurs aux défunts
3. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
Contrôle de présence et désignation des scrutateurs
4. Protokoll der 72. Delegiertenversammlung in Horgen («Sinfonia» Nr. 496)
Procès verbal de la 72ème Assemblée des délégués («Sinfonia» no 496)
5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOv im Jahre 1992*
*Rapport du Président central: activités de la SFO en 1992**
6. Bericht des Zentralbibliothekarin über das Jahr 1992*

Rapport de la Bibliothèque centrale*

7. Bericht der Musikkommission über das Jahr 1992*
*Rapport de la Commission de musique**
8. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1992 und Bericht der Rechnungsrevisoren*
*Acceptation des comptes annuels et rapport des vérificateurs**
9. Genehmigung des neuen Bibliotheksreglements und der Statutenänderung**
*Acceptation du nouveau règlement de la bibliothèque et du changement des statuts***
10. Voranschlag und Jahresbeitrag für das Jahr 1993*
*Budget et cotisations pour 1993**
11. Wahl des Zentralvorstandes*

Election du Comité central*

12. Anträge des Zentralvorstandes*
*Motions du Comité central**
13. Anträge der Sektionen
Motions des membres
14. Bestimmung der Orte der Delegiertenversammlungen 1994 und 1995
Désignation des localités où se tiendront les Assemblées des délégués 1994 et 1995
15. Mitteilungen und Verschiedenes
Informations et divers

Die traditionelle Ehrung der Eidgenössischen Orchesterveteranen findet auf der Seerundfahrt am Abend statt. Les honneurs traditionaux aux vétérans de la SFO auront lieu le soir en bateau.

* s. Texte in dieser «Sinfonia»
v. Textes dans ce numéro.
**Unterlagen wurden den Sektionen zugestellt
Le dossier a été envoyé aux membres.

Les 75 ans de la SFO

La prochaine Assemblée des délégués de la Société fédérale des orchestres (SFO) aura lieu le 8 mai 1993 à Zurich.

Le Comité central et la Commission de musique de la SFO invitent leurs membres d'honneur et leurs membres actifs à participer à leur Assemblée 1993. A l'occasion du 75e anniversaire de la société, cette Assemblée annuelle aura lieu à Zurich, où la SFO a été fondée.

Les participants recevront le programme exact du jour et un bulletin de versement.

Programme

Samedi 8 mai 1993, dans la tour de la Fédération des coopératives Migros, Limmatstrasse 152 à Zurich (de la gare: tram No. 4 direction Hardturm, ou tram No. 13 direction Frankental, jusqu'à la station Limmatplatz. Ou Parking Hardturm à la sortie de l'autoroute, puis tram No. 4 jusqu'à Limmatplatz).

13 h Ouverture de l'Assemblée des délégués. Point principal de l'ordre du jour: élections au Comité central.

15 h Pause

15.30 h Cérémonie d'anniversaire, en musique

16.50 h Apéritif

17.45 h Un car spécial nous conduit à l'embarcadere. Tour en bateau sur le lac, banquet, cérémonie d'honneurs aux vétérans de la SFO.

21 h Le bateau rentre au port de Zurich, fin de journée.

Cartes de fête

Participation à l'Assemblée des délégués, y compris cérémonie d'anniversaire, concert, apéritif, tour en bateau et banquet (boissons en sus): Fr. 90.-. Petite carte valable jusqu'à 17.30 h, sans le tour en bateau, Fr. 30.-.

Bericht des Zentralpräsidenten über das Jahr 1992

Rapport du président central en année 1992

Zu Traktandum 5

Mein letztes Jahr als Zentralpräsident des EOv wurde dominiert durch die postsolothurnischen Wehen. Es galt, ein erhebliches Defizit des Europäischen Orchestertreffens 1991 zu tilgen. Es grenzt fast an ein Wunder, dass dies gelang. Wesentlich dazu beigetragen haben der Kanton Bern, die Bundesfeierspende, und die Mitglieder des EOv. Ihnen allen möchte ich nochmals herzlich danken. Alle Beiträge und Spenden sowie das strikte eingehaltene Sparprogramm des Zentralvorstandes brachten den gewünschten Erfolg, sodass ich am 8. Mai 1993 das Präsidium mit einem guten Gefühl in andere Hände weitergeben darf.

Auch in anderer Hinsicht war das vergangene Jahr von Bedeutung. Im Sommer musste die Zentralbibliothek einmal mehr verlegt werden. Erfreulicherweise fand der EOv im Schweizer Bibliotheksdienst einen geeigneten Partner mit bibliothekarisch geschulten Leuten. Die Übernahme der Betreuung der Zentralbibliothek ging ohne nennenswerte Schwierigkeiten über die Bühne. Die Kosten, die in Watt zu explodieren drohten, haben wir nunmehr im Griff. Den beiden Mitarbeiterinnen in Watt, Frau Marlis Stefanutto und Frau Annamaria Schibli, möchte ich noch einmal herzlich für ihren Einsatz danken.

Obwohl die Infrastruktur der Genossenschaft PROSCRIPT weiter im Dienst der Kultur steht, war es schmerzlich, die hellen, freundlichen Räumlichkeiten in Watt aufzugeben und uns von den beiden Mitarbeiterinnen zu trennen. Die Idee, eine gemeinsame Infrastruktur für mehrere kulturelle Institu-

tionen aufzubauen und zu betreiben, mag wohl bestechend sein, und sie stiess zunächst auf reges Interesse und auf die nötige Akzeptanz. Bis dann die Sache konkret wurde. Von diesem Augenblick an wollte doch jeder wieder selber. Der EOv allein konnte die Kosten nicht tragen. Es ist ja oft so in der Kultur: Zusammenarbeit predigen ist einfacher als sie zu leben. Für mich war diese Erkenntnis eine der enttäuschendsten meiner EOv-Zeit. Manchmal habe ich den Eindruck erhalten, in der Kultur sei der Bericht der Rechnungsrevisoren wichtiger als das kulturelle Geschehen. In Watt jedenfalls verhielt es sich genau so... Womit das Kapitel abgeschlossen und überhaupt nichts gegen die durchaus nötigen Rechnungsrevisoren gesagt sei.

Die Zentralbibliothek, nunmehr an der Zähringerstrasse 21 in Bern, wird seit dem August mit EDV bearbeitet. Das Programm Win-Biblio (von PRE-Data in Thun) erfüllt alle Bedingungen und erlaubt eine effiziente Ausleihe und Rücknahme der Werke. Die Daten konnten ohne grosse Probleme aus der Datenbank meines Kollegen Dr. Joachim Conradi, Präsident des Bundes Deutscher Liebhaberorchester, übernommen werden. Auch ihm sei für die Vorarbeiten der beste Dank ausgesprochen, ebenso den Mitarbeitern von PRE-Data.

Auch ins vergangene Jahr fiel die Neugestaltung der «Sinfonia». Die wirtschaftliche Rezession traf auch den

EOv, nämlich durch einen drastischen Rückgang der Inserate. Eine billigere Lösung für die «Sinfonia» war angesagt. Als Retterin in der Not zeigte sich die Druckerei Lobsiger in Bern. Sie gestaltete unser Verbandsorgan so, wie wir es uns vorgestellt hatten: gut lesbar, handlich, modern aufgemacht. Der Zentralvorstand durfte jedenfalls viel Lob entgegennehmen, und es zeigt sich, dass die neue Form den Anforderungen vollauf genügt. Der Zentralvorstand und die Musikkommission befassen sich an mehreren Sitzungen (im Rahmen des Sparprogramms grösstenteils ohne Sitzungsgelder und Spesenvergütung) mit all den geschiedenen Aufgaben und Problemen. Gegen Ende Jahr gingen die beiden Gremien an die Planung der Zukunft: Wahlen 1993, neue Aufgaben, 75. Geburtstag des EOv usw. Ich darf einmal mehr feststellen, dass die Zusammenarbeit ausgezeichnet funktionierte. In wenigen Sitzungsstunden wurde viel erreicht, und auch das «Verschnauf- und Sparjahr 1992» brachte doch einiges, was für die Entwicklung des EOv von Bedeutung ist.

Die Kontakte mit den anderen Verbänden mögen 1992 etwas weniger intensiv gewesen sein. Ein markantes Ereignis war sicher das Gemeinschaftskonzert in Zug. Erste Gespräche fanden auch im Hinblick auf die (nötige) Kampagne zum Neuanlauf für einen Kulturartikel in der Bundesverfassung statt. Betrübtlich war dagegen die Entwicklung rund um das Kornhaus Burgdorf, wo der Freude über die gelungene Eröffnung im Sommer 1991 die (finanzielle) Ernüchterung folgte; da ist in der Tat guter Rat teuer.

Sinfonia

